

EINRICHTUNGSPROFIL



Rosenkeller e.V.

Als am 3. Mai 1966 der damalige Rektor der Friedrich – Schiller - Universität Jena, Prof. Dr. Günther Drehfahl das weiße Eröffnungsband zum Studentenklub Rosenkeller durchschnitt – war es geschafft. Nach Initiativen und Planung seit 1962 und der „steinigen“ Ausbauphase von September 1964 bis Mai 1966 eröffnete der erste Studentenklub in Jena seine Pforten und sollte sie bis zum heutigen Tage auch nicht mehr schließen. Der Rosenkeller steht für eine ausgewogene Mischung aus Kunst, Kultur und Treffpunkt in einer einmaligen Räumlichkeit und in einer immer wieder außergewöhnlichen Atmosphäre. Über viele Studentengenerationen hinweg war und ist der Studentenklub in der Johannisstrasse abendlicher Anlaufpunkt Nummer 1 in der Jenaer Innenstadt. Knapp 2 Millionen Gäste fanden seit Eröffnung in den Kellergewölben Spaß und Unterhaltung bei Konzerten, Lesungen, Vorträgen und natürlich Tanzveranstaltungen.



Kontakt:

Ansprechpartner: Thomas Schau
Anschrift: Rosenkeller e.V.
Johannisstraße 13
07743 Jena
Telefon: 03641 - 93 11 90
Fax: 03641 - 93 11 92
E-mail: tom@rosenkeller.org
Internet: www.rosenkeller.org

Allgemeine Informationen:

Einwohner (Ort): 103.392 (Jena)
Träger: Verein
Partner: FSU-Jena
Gründungsjahr: 1966
Bei LAG seit: November 1995
Andere Mitgliedschaften: -

Infrastruktur:

Gesamtfläche (in m²):m²
Bühne (in m²):m²
Veranstaltungsräume (Anzahl / Größe in m²):
...../.....m²
Proberäume:/.....m²
Gruppenräume:/.....m²
Ausstellungsräume:/.....m²
Andere:/.....m²
Fassungsvermögen: ~ 400 Personen
Sitzplätze:
Gastronomie:

Programm:

Veranstaltungsangebot:

Theater	×	Film	×
Kabarett	×	Tanz	×
Comedy	o	Ballet	o
Musik	×	Tanztheater	o
Rock/Pop	×	Festival/Open-Air	×
Jazz	×	Ausstellung	o
Folk	×	Lesungen	×
Konzerte	×	Märkte	o
Sonstiges: Diskussionen			×

Bildungsangebote/ -veranstaltungen	o
Seminare/ Vorträge	×
Kurse/ Workshops	o
Gruppentreffs	o

Zielgruppe:

Kinder	o	Ausländer	×
Jugendliche	×	Behinderte	o
Erwachsene	×	andere:	
Senioren	o	Studenten	×

Personal:

Festangestellte: 1	Freie Mitarbeiter: 10
Ehrenamtliche: 50	Aushilfen: 10
Zivi/FSJ: 0	
Sonderprogramme:	0
Projektmanagerprogramm (PMP):	0
PMP für jugendkulturelle Mitarbeiter:	0